



STADTGESCHICHTE FREIENOHL

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Gemeinde Freienohl, Ortsteil der Stadt Meschede, von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Staatsarchivdirektor a. D. Manfred Wolf
Die Geschichte der Stadt Freienohl

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Freienohl erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Staatsarchivdirektor a. D. Manfred Wolf die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Freienohl. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Freienohl interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Alte Höfe
2. Brouillon-Karte der Straße von Arnsberg (1812)

URSTADTPLAN

1827

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), von Freienohl aus dem Jahr 1827. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Freienohl entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

1995

Der Grundriss von Freienohl fast hundertundsiebzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 1995, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 168 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1839

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1839 im Maßstab 1:25000 als Übersicht von Freienohl und seine Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

986

Die Wachstumsphasen von Freienohl entwickelt Manfred Wolf von den Siedlungsanfängen um 986 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1910

Ansicht der Stadt Freienohl von Norden auf einer Photographie aus dem Jahr 1910 von F.-J. Gerke.

STADTSIEGEL

1536

Das älteste Stadtsiegel von Freienohl in Originalgröße aus dem Jahr 1536.

Stadtgeschichte Freienohl

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-743-5

Seitenzahl: 14; Karten: 7 - Abbildungen: 3; Exponate: 10

Bestellungen:

Stadt Freienohl



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de